Das Haus 2 ist zentraler Mittelpunkt der neu geschaffenen Ortsmitte.

Im Garten wird fleißig getobt. Fotos: Monika Ebnet

Eine Investition für die Zukunft

Haus 2 im Haus für Kinder St. Wolfgang in Mamming wird offiziell eingeweiht

Von Monika Ebnet

Acht Gruppen und 174 Kinder haben im neugebauten „Haus 2“ im Haus für Kinder St. Wolfgang ihre Bleibe. Es ist der dritte Standort der Einrichtung und liegt an zentraler Stelle im Ort. Bereits im September 2024 wurden die ersten Räume bezogen, im November wurde das Gebäude fertiggestellt. Nun wird am heutigen Freitag der kirchliche Segen erbeten und gleichzeitig die offizielle Eröffnung gefeiert.

Schon am morgigen Samstag ist die gesamte Bevölkerung von 13 bis 17 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Hier besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeiten und auch das Außengelände zu besichtigen. Für die Kinder wird ein buntes Programm mit Basteln, Spielen und Kinderschminken geboten. Zudem ist für die Gäste bestens durch den Elternbeirat für das leibliche Wohl gesorgt. Auch eine Tombola mit rund 2 000 Preisen wartet auf die Besucher. Außerdem werden die Vorschulkinder der Einrichtung gleich zu Beginn mit einer kleinen Aufführung in die Veranstaltung starten.

Zum Neubau

Wer durch Mamming fährt, kommt am Haus für Kinder St. Wolfgang nicht vorbei. Der Neubau in Holzbauweise bettet sich harmonisch und gelungen in das Ortsbild mit ein. Mit dem Bau wurde zeitgleich die Ortsmitte neu gestaltet. Notwendig wurde der Bau, da die bisherigen Räumlichkeiten an ihre Kapazitätsgrenzen kamen. In der Übergangszeit wurden Gruppen sogar in Containern untergebracht. Zudem konnte der Naturkindergarten „Haus Natur“ in der Bahnhofstraße im Jahr 2023 eröffnet werden.

Damit wird man den verschiedenen Interessensgruppen und Bedürfnissen der Familien absolut gerecht. Mit einem Investitionsvolumen und Baukosten von 8,85 Millionen Euro ist es das bisher größte Projekt der Gemeinde Mamming gewesen. Im März 2023 wurde mit dem offiziellen Spatenstich der Bau begonnen. Mit der Wahl der Holzbauweise wurde ein klarer Fokus auf Nachhaltigkeit gelegt. Das Gebäude ist zudem zukunftsweisend ausgestattet, unter anderem mit einer Wärmepumpe und einer Photovoltaikanlage, und zeichnet sich durch hohe Energieeffizienz aus. Der Gebäudekörper wurde in seiner Form schlicht und funktional gestaltet, sodass er sich harmonisch in die Ortsmitte einfügt. Die optisch ansprechende Fassade rundet das Gesamtbild ab. Der Innenbereich ist ebenfalls großzügig mit hellem Holz gestaltet, was eine freundliche und angenehme Raumatmosphäre schafft. Sowohl die Kinder als auch die Mitarbeiter fühlen sich hier wohl – ein Ziel, das der Gemeinde besonders wichtig war.

Haus 2 ist von der Schulgasse aus zugänglich. Vom Foyer mit der Treppenhalle aus gelangt man in die verschiedenen Bereiche des Gebäudes. Im langen Gebäudeteil befinden sich die Gruppenräume auf zwei Stockwerken sowie ein separater Essbereich für die Krippenkinder. Spielflure mit Sitznischen bieten den Kindern einen Ausblick ins Freie. Alle Gruppenräume sind zum Grünen hin ausgerichtet. Zur Gartenseite hin verfügt der lange Gebäudeteil außerdem über einen umlaufenden Balkon, der auch als Fluchtweg dient und gleichzeitig die Spielfläche unter einem geschützten Dach erweitert. Im weiteren Gebäudeteil, dem Kopfbau, sind im Erdgeschoss unter anderem die Frischkostküche, der Speiseraum für die Kindergartenkinder sowie das Büro der Einrichtungsleitung untergebracht. Im Obergeschoss befinden sich ein großer Mehrzweckraum und Personalräume. Das Gebäude ist teilunterkellert. Hier sind die Technikräume, der Hauswirtschaftsraum und Lagerräume für die Küche zu finden. Zudem ist das Gebäude mit einem Aufzug ausgestattet und damit barrierefrei gestaltet.